



PRESSEKONFERENZ

mit

Markus Achleitner

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

KommR Mst. Leo Jindrak

Vize-Präsident Wirtschaftskammer OÖ

Lukas Weißhaidinger

Olympiamedaillengewinner, ehemaliger Lehrling

zum Thema

**Lehre & Leistungssport: Oberösterreich eröffnet
jungen Sporttalenten einen zusätzlichen Weg zum Erfolg**

am

Mittwoch, 10. Juni 2026

Olympiazentrum OÖ, um 9:30 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Mag. Hannes Seyer | Landessportdirektor-Stv. | +43 664 600 72 76 150 | hannes.seyer@ooe.gv.at
- Christoph Oberlehner, MSc. | Presse Landesrat Achleitner | +43 664 600 72 15104 | christoph.oberlehner@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Sportland OÖ und Wirtschaftskammer OÖ setzen auf die Verbindung von Spitzensport und Berufsausbildung

„Eine erfolgreiche Sportkarriere und eine fundierte Berufsausbildung müssen kein Widerspruch sein. Mit dem Modell ‚Lehre & Leistungssport‘ zeigt Oberösterreich für talentierte Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten eine weitere attraktive Perspektive nach der 9. Schulstufe auf. Neben dem BORG für Leistungssport Linz und der Handelsschule für Leistungssport Linz steht ein dritter Weg offen: die Kombination aus dualer Berufsausbildung und konsequenter sportlicher Entwicklung auf Leistungs- und Spitzensportniveau“, erklärt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. **„Der Bereich Schule und Leistungssport ist in Oberösterreich durch das Talentezentrum OÖ und seine Kooperationsschulen hervorragend aufgestellt. Auf dem Weg vom Talent zur Spitzensportlerin bzw. zum Spitzensportler hat jedoch bislang ein wichtiges Puzzelstück gefehlt. Mit der aktiven Begleitung des Modells ‚Lehre & Leistungssport‘ wollen wir diese Lücke schließen“,** so Achleitner.

„Oberösterreich ist sowohl ein starkes Sportland als auch ein führender Wirtschaftsstandort. Mit ‚Lehre & Leistungssport‘ verbinden wir diese beiden Stärken und schaffen neue Chancen für junge Menschen. Wer täglich Höchstleistungen im Sport erbringt, soll nicht zwischen sportlicher Karriere und beruflicher Zukunft wählen müssen – wir ermöglichen beides“, betont Achleitner. Das Angebot richtet sich an Talente aus den rund 60 oberösterreichischen Sportfachverbänden, die ihre sportliche Laufbahn auf hohem Niveau fortsetzen und gleichzeitig eine praxisorientierte Ausbildung absolvieren möchten. *„Uns ist bewusst, dass es sich dabei nicht um ein Massen- sondern eher um ein Nischenangebot handelt. Zum Start sprechen wir vielleicht von einem oder zwei Talenten. Aber genau für diese wollen wir im Sportland Oberösterreich die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen und dieses Angebot langfristig verankern“,* sagt Achleitner.

Als Partner bringt sich das Land Oberösterreich mit seiner großen Vielfalt an Lehrberufen ein. Seit über 25 Jahren bildet das Land OÖ Lehrlinge aus. Bisher wurden 1747 Jugendliche aufgenommen, die in 35 Berufen in ganz Oberösterreich eine Lehre gestartet haben. Aktuell befinden sich 202 Lehrlinge in 20 Lehrberufen an 94 Dienststellen im gesamten Bundesland in Ausbildung. Dazu kommt ein Netzwerk an engagierten Unternehmen, die jungen Sporttalenten die Verbindung von Berufsausbildung und Spitzensport ermöglichen wollen und gezielt mit Talenten in Kontakt gebracht werden. Grundsätzlich stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sämtliche Lehrberufe offen – von technischen und kaufmännischen bis hin zu handwerklichen Berufen. Um Training, Wettkämpfe und Ausbildung optimal miteinander zu vereinbaren, sind flexible Arbeitszeitmodelle sowie bei Bedarf eine um bis zu 18 Monate

verlängerte Lehrzeit vorgesehen. Die individuelle Abstimmung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Lehrbetrieb, Talentezentrum, Trainerteam, Sportlerinnen bzw. Sportlern, Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Oberösterreich und der Bildungsdirektion OÖ, die über die Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung der Berufsschulzeit berät. *„Die Verbindung von Lehre und Leistungssport schafft eine echte Win-win-Situation. Junge Sportlerinnen und Sportler erhalten eine hochwertige Ausbildung und eine starke berufliche Perspektive. Gleichzeitig gewinnen Unternehmen motivierte, disziplinierte und leistungsorientierte Lehrlinge, die wichtige Eigenschaften aus dem Spitzensport in den Berufsalltag einbringen“*, erklärt WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak. *„Viele Talente verfügen über genau jene Kompetenzen, die auch in der Arbeitswelt gefragt sind: Disziplin, Zielorientierung, Belastbarkeit und Teamfähigkeit. Die Kombination aus Lehre und Leistungssport eröffnet daher nicht nur Jugendlichen neue Chancen, sondern stärkt auch den Wirtschaftsstandort Oberösterreich“*, so Jindrak.

Neben der Ausbildung der Fachkräfte von morgen leistet das Modell einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Leistungs- und Spitzensports in Oberösterreich. Unternehmen übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie unterstützen junge Talente auf ihrem Weg und positionieren sich gleichzeitig als moderne und gesellschaftlich engagierte Arbeitgeber. *„Unsere Nachwuchsleistungssportlerinnen und Nachwuchsleistungssportler sind wichtige Botschafter für Oberösterreich. Mit ihrem Einsatz und ihren Erfolgen machen sie unser Bundesland weit über die Landesgrenzen hinaus sichtbar. Deshalb wollen wir ihnen sowohl im Sport als auch für ihre berufliche Zukunft die bestmöglichen Rahmenbedingungen bieten“*, betont Achleitner. Sportland Oberösterreich und Wirtschaftskammer Oberösterreich wollen das Netzwerk an interessierten Unternehmen kontinuierlich ausbauen. Die Betriebe profitieren dabei nicht nur vom Zugang zu besonders engagierten jungen Menschen, sondern auch von der professionellen Begleitung durch das starke Netzwerk aus Sportland OÖ, Talentezentrum, Wirtschaftskammer und Sportfachverbänden. Das Angebot richtet sich ausschließlich an junge Sportlerinnen und Sportler mit realistischem Potenzial für den Spitzensport. Vor der Aufnahme in das Programm absolvieren die Kandidatinnen und Kandidaten daher eine sportliche und berufliche Eignungsprüfung. Nach der Erstellung eines individuellen Jahresplans unterstützen Sportland OÖ und Wirtschaftskammer OÖ bei der Vereinbarkeit von Lehre und Leistungssport. Eine jährliche Evaluierung stellt sicher, dass sowohl die sportliche Entwicklung als auch der Ausbildungsfortschritt erfolgreich verlaufen.

Zu den bekanntesten österreichischen Vorbildern für die erfolgreiche Verbindung von Lehre und Spitzensport zählt Lukas Weißhaidinger. Der oberösterreichische Diskuswerfer wechselte nach der Hauptschule Taufkirchen in die Landwirtschaftliche Fachschule Otterbach und

schloss eine vierjährige Lehre zum Maschinenbaukonstrukteur erfolgreich ab. Trotz der anspruchsvollen Doppelbelastung meisterte er Ausbildung und Sportkarriere mit großer Disziplin. Nach seinem Lehrabschluss setzte Weißhaidinger seine Laufbahn als Heeressportler fort und entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Leichtathleten Österreichs. Mit Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zeigt er eindrucksvoll, dass eine fundierte Lehrausbildung ein starkes Fundament für außergewöhnliche Leistungen – im Beruf ebenso wie im Spitzensport – sein kann.

Warum Lehre und Leistungssport?

Die Kombination aus Lehre und Sport ist nicht auf einzelne Berufe beschränkt. Jugendliche können aus über 200 Lehrberufen entsprechend ihren Interessen und Talente wählen und:

- Training, Wettkämpfe und Ausbildung optimal verbinden
- flexible Trainings- und Wettkampfzeiten nutzen
- bei Bedarf während der Wettkampfsaison freigestellt werden
- eine anerkannte Berufsausbildung abschließen
- bereits während der Ausbildung eigenes Einkommen erzielen
- durchgehend sozialversichert sein
- ausgezeichnete Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen
- langfristig beruflich abgesichert bleiben

Neben und nach der Sportkarriere bietet die abgeschlossene Lehre eine sichere berufliche Perspektive.

Von der Bewerbung bis zur Lehrstelle – Der Ablauf

Der Einstieg in das Modell Lehre & Leistungssport erfolgt über mehrere klar definierte Schritte.

Kontaktaufnahme / Interessensbekundung

Ansuchen mittels Antragsformular

Erstgespräch mit dem Talentezentrum Oberösterreich

Überprüfung der sportlichen Eignung & Berufsorientierung

Diese Einschätzung erfolgt durch:

- Talentezentrum OÖ (sportmedizinischer-, physiotherapeutischer und sportpsychologischer Check)

- zuständigen Sport-Fachverband (Bestätigung sportliches Leistungsniveau)
- Wirtschaftskammer Oberösterreich (Berufsorientierung)

Erstellung Jahresplan & Kontaktaufnahme mit möglichen Lehrstellen

- Gemeinsam mit Trainerin oder Trainer wird ein individueller Jahresplan erstellt. Danach startet gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich und dem Sportland Oberösterreich die Suche nach geeigneten Lehrbetrieben.

Abstimmungsgespräch & Erstellung des Lehrvertrags

- Teilnehmende: Lehrbetrieb, Talentezentrum, Trainer/in, Sportler/in
- Auf Basis des erstellten Trainingsplans wird eine Antrag auf Lehrzeitverlängerung "Lehre & Leistungssport" an den Landesausbildungsbeirat gestellt
- Der verlängerte Lehrvertrag wird nach erfolgreicher Antragsgenehmigung über die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Oberösterreich erstellt.

Start in das Modell „Lehre & Leistungssport“

- Mit Beginn der Ausbildung startet der Lehrling offiziell im Modell und kombiniert Berufsausbildung und Leistungssportkarriere.

Jährliche Evaluierung

Zur Qualitätssicherung erfolgt eine jährliche Überprüfung:

- sportmedizinische Untersuchung
- Gespräche mit Trainerinnen und Trainern
- Überprüfung der Ausbildungssituation zwischen Betrieb und Lehrling